

Volksschule Mönichwald

Die Volksschule Mönichwald ist eine wohnortnahe Kleinschule. Seit dem Schuljahr 2004/05 gibt es eine Nachmittagsbetreuung.

Schulprogramm

Leitsätze

Alle an der Schule beteiligten Lehrkräfte, Kinder, Eltern, Betreuungskräfte und Schulleitung bilden eine Gemeinschaft. Alle Kinder sollen sich als Persönlichkeiten mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert fühlen. Hier sollen sie in einem freundlichen Umfeld ihre sozialen Kompetenzen entwickeln können.

Einen harmonischen, ruhigen und freundlichen Umgang halten wir für sehr wichtig.

Wir sind bemüht, Konflikte gemeinsam zu lösen.

Wir setzen immer wieder Raum und Zeit für offene Gespräche, in denen die Anliegen aller (Eltern, Kinder, Lehrerinnen...) zur Sprache kommen können.

Kinder müssen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, damit sie ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln können, um mit Niederlagen umgehen und Kritik aushalten zu können. Die Frustrationstoleranz der Kinder soll also weiter gesteigert werden.

Schulpartnerschaft ist wichtig. Lehrer und Eltern entwickeln Verhaltensvereinbarungen, die für die ganze Schule und auch für die Nachmittagsbetreuung Gültigkeit haben.

Aktivitäten zu einer umfassenden Gesundheitserziehung und Gesundheitsförderung werden immer wieder gesetzt.

Qualitätssicherung

Zwischen Lehrerinnen und Schüler/innen besteht eine harmonische und vertrauensvolle Atmosphäre.

Konflikte sollen möglichst gewaltfrei ausgetragen werden.

Kinder lernen unterschiedlich. Wir respektieren die verschiedenen Lerntypen.

Verschiedene Unterrichtsformen wie offener Unterricht, Gruppenarbeit, Partnerarbeit werden an unserer Schule praktiziert.

Schüler werden zur aktiven Mitarbeit motiviert und sollen ihren Begabungen entsprechend zur Selbständigkeit gelangen.

Unsere Lehrerinnen differenzieren individuell, um die Schüler/innen nach ihren Fähigkeiten zu fördern und zu fordern.

Integrationskinder erhalten durch zusätzliche Integrations- und Stützlehrer zusätzliche Förderung.

Wir arbeiten auch fächerübergreifend mit Tages –und Wochenplänen, sowie in Projekten.

Moderne Medien wie Laptops, Computer, Videos ,CD, Overheadprojektoren, Beamer... kommen zum Einsatz, sowie eine Vielfalt von Lernspielen und Anschauungsmaterialien.

Durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen werden wir mit der Vielfalt neuer Unterrichtsformen und Medien vertraut gemacht und können diese im Unterricht umsetzen.

Wir versuchen den Unterricht lebensnah zu gestalten. Exkursionen, Lehrausgänge, Projekte und verschiedene Schulveranstaltungen helfen uns dabei.

Um den Schülern die Bedeutung einer **gesunden Ernährung** und gesunden Jause bewusst zu machen, findet einmal im Monat das Projekt “ **Gesunde Jause**“ statt. Hier werden den Kindern Vollwertprodukte, Obst, Gemüse, Kräuter, Nüsse, Müslis und Milchprodukte angeboten.

Jeden Tag gibt es auch den gesunden Schulpfapfel.

Die Kinder können sich auch an der Schulmilchaktion beteiligen.

Bewegung ist wichtig.

Die Schule nimmt am „Ugotchi“ Bewegungsprogramm teil. Um dem Bewegungsbedürfnis der Kinder gerecht zu werden, bauen wir immer wieder Kurzturnen in den Unterricht ein, außerdem wurde die sogenannte **Seerunde** eingeführt. Dabei gehen(laufen) alle Schüler/Innen vor Unterrichtsbeginn eine Runde um den Freizeitsee. (Dauer ca. 15 Min.)

Um zusätzlich frische Luft zu tanken, wird die große Pause zumeist im teils überdachten Schulhof abgehalten. Es gibt auch die sogenannten Ü-Pausen(**Überraschungspausen**), die auf dem nahe gelegenen Kinderspielplatz stattfinden, wo sich die Kinder an den Spielgeräten richtig austoben können.

Verhaltensvereinbarungen

Wir sind zu anderen höflich und hilfsbereit.

Wir benehmen uns rücksichtsvoll und gefährden niemand.

Ich gehe mit Schulsachen, Lernmaterialien und Einrichtungsgegenständen sorgsam um und beschädige nichts.

Ich trage für meine Sachen selbst die Verantwortung und erledige meine Arbeiten selbständig.

Ich renne und schreie im Stiegenhaus, im Klassenzimmer und im Eingangsbereich der Schule nicht herum.

Ich halte mich auf meinem Schulweg an die Verkehrsregeln.

Gefährliche Gegenstände nehme ich nicht in den Unterricht mit.

Handys und Gameboys lasse ich zu Hause.